

Datum: 16.02.2004

Az.: mq-bs

Mitteilungsvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	03.03.2004
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Darstellung der aktuellen Haushaltssituation der Stadt Bergkamen (vorläufiges Jahresrechnungsergebnis 2003/Veränderungen 2004)

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung Mecklenbrauck Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer	Mitunterzeichnung In Vertretung
---	------------------------------------

Stellv. Amtsleiter Marquardt	Sachbearbeiter	Sichtvermerk
-------------------------------------	----------------	--------------

Sachdarstellung:**1. Vorläufiges Jahresrechnungsergebnis des Haushalts-/Budgetplanes 2003 unter Einbeziehung der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes**

Unter Einbeziehung der Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) ergab sich bei der Aufstellung des Haushalts-/Budgetplanes 2003 im Verwaltungshaushalt folgendes Haushaltsvolumen:

Einnahmen:	85,7 Mio. €	
Ausgaben:	92,4 Mio. €	
Jahresbezogener Fehlbedarf:	6,7 Mio. €	= 7,2 % des Ausgabeansatzes

Das tatsächliche Jahresrechnungsergebnis wird sich voraussichtlich auf **7,9 Mio. €** (Fehlbetrag) = **8,55 %** des Ausgabeansatzes belaufen. Für die Verschlechterung der Jahresrechnung sind insbesondere Gewerbesteuermindereinnahmen in Höhe von 3 Mio. € verantwortlich. Nach Bekanntwerden der Gewerbesteuerausfälle erfolgte eine Einschränkung der bereitgestellten Haushaltsmittel durch die Kämmerei gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW. Durch die vorgenannte Kämmereileitersperre wurden insgesamt 535 T€ Haushaltsverbesserungen erreicht (Deckungskreise Sachausgaben = 126 T€, Einsparungen in den Budgets = 409 T€).

Die in der Jahresrechnung 2003 auszuweisende Verschlechterung (1,2 Mio. €) ist bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für die Jahre 2005/2006 zu berücksichtigen. Die Vorgabe für das Jahr 2007, den jahresbezogenen Haushaltsausgleich wiederherzustellen und sämtliche Jahresfehlbeträge bis zum Jahr 2012 abzudecken, bleibt unverändert.

Im Einzelnen ergeben sich im Haushaltsvollzug 2003 folgende Abweichungen von der Veranschlagung:

Lfd. Nr.	Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz	Rechnungs- ergebnis	+ -	Verbesser. Verschlecht.
			T€	T€		T€
1	9000-0030	Gewerbesteuer	18.000	14.990	-	3.010
2	9000-8100 9000-8110	Gewerbesteuerumlage	4.560	3.796	+	764
3	9000-8310	Abrechnung Solidarbeitragsgesetz	1.254	1.179	+	75
4	9000-0910	Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich	1.043	923	-	120
5	9000-0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.979	11.101	+	122
6	9000-0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.112	2.043	-	69
7	Deckungskreis (001)	Personalausgaben	20.460	20.367	+	93
8	Deckungskreise (100 – 147)	Sachausgaben	7.303	7.045	+	258 (126) *)
9	9000-8410	Erstattungszinsen Abgabenordnung (Gewerbesteuervollverzinsung)	30	152	-	122
10	9000-8075	Zinsen für Kassenkredite	215	341	-	126
11	9100-8060 9100-8071	Zinsen für aufgenommene Kommunaldarlehen	2.093	2.019	+	74
12	verschiedene	Einsparungen in den Ämterbudgets (Kämmereileitersperre)			+	409
13	verschiedene	Finanzierungsverbesserung UA 7000 (Abwasserbeseitigung)			+	223
14	verschiedene	Finanzierungsverbesserung UA 7200 (Abfallbeseitigung)			+	263
15	verschiedene	Finanzierungsverschlechterung UA 7500 (Friedhöfe)			-	125
16	verschiedene	Finanzierungsverschlechterung Abschnitt 41 (Sozialhilfe)			-	204
17	verschiedene	Finanzierungsverbesserung Heim- und Familienpflege			+	228
18	verschiedene	Finanzierungsverbesserung Kindergartenfinanzierung (UA 464)			+	140
19	verschiedene	Sonstige Verschlechterungen			-	73
					-	1.200

*) eingesparter Anteil aufgrund der Kämmereileitersperre

2. Ausführung des budgetierten Verwaltungshaushaltes 2003

Für das Haushaltsjahr 2004 ist ein jahresbezogener Fehlbedarf in Höhe von 4.113 T€ veranschlagt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ergeben sich Haushaltsverschlechterungen in Höhe von 791 T€. Aufgrund der zurzeit bekannten Verschlechterungen soll noch im Februar/März 2004 eine Kämmereileitersperre entsprechend der Vorgabe des Haushaltsjahres 2003 durchgeführt werden. Im Einzelnen ergeben sich zurzeit folgende Abweichungen gegenüber der Veranschlagung im Haushalts-/Budgetplan 2004:

Lfd. Nr.	Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz	Voraussichtl. Ergebnis	+ -	Verbesser. Verschlecht.
			T€	T€		T€
1	9000-0030	Gewerbsteuer	18.857	16.357	-	2.500
2	9000-8100 9000-8110	Gewerbsteuerumlage	4.903	2.981	+	1.922
3	9000-0410	Schlüsselzuweisungen des Landes	17.293	17.832	+	539
4	9000-0710	Abrechnung Solidarbeitragsgesetz	80	- 693	-	773
5	9000-0910	Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich	1.095	967	-	128
6	9000-8320	Kreisumlage	17.565	17.241	+	324
7	9000-0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.528	11.108	-	420
8	9000-0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.182	2.073	-	109
9	9000-0010	Grundsteuer B	5.115	5.469	+	354
					-	791

Aufgrund der zurzeit durchgeführten Veranlagung sowie unter Einbeziehung der erkennbaren Veränderungen ergibt sich bei der Gewerbesteuer zurzeit eine Mindereinnahme in Höhe von 2.500 T€. Bedingt durch den Kompromiss im Vermittlungsausschuss wird die Gewerbesteuerumlage von 117 v. H. auf 82 v. H. abgesenkt. Die sich zurzeit ergebende Haushaltsverbesserung beträgt für die Stadt Bergkamen 1.922 T€.

Mit Datum vom 22.01.2004 sind durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) die 3. Modellrechnungen zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 bekannt gegeben worden. Hierdurch ergeben sich Veränderungen bei den lfd. Nr. 3, 4 und 6.

Die Verminderungen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer ergeben sich aus der Anwendung der Ergebnisse der November-Steuerschätzung sowie der im Vermittlungsausschuss beschlossenen steuerrechtlichen Veränderungen.

Bei der Grundsteuer B ergeben sich zurzeit Mehreinnahmen in Höhe von 354 T€, bedingt durch die verstärkte Neubautätigkeit im Stadtgebiet (gemäß Mitteilung des Finanzamtes).

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Haushaltssituation der Stadt Bergkamen für die Haushaltsjahre 2003/2004 zur Kenntnis.